

Wer will Geflüchteten helfen?

Die Freiwilligenagentur vermittelt Ehrenamtliche.

Braunschweig. Die Freiwilligenagentur sucht ab sofort Ehrenamtliche, die sich in der Börse registrieren, um sie kurzfristig an Hilfesuchende vermitteln zu können. „Die schrecklichen Ereignissen in der Ukraine machen uns fassungslos“, sagt der Vorsitzende der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport, Falk Hensel. Viele Menschen wollen sich engagieren und Geflüchtete unterstützen.

„Wir vermitteln Patenschaften und ehrenamtliche Aufgaben für die Geflüchteten aus der Ukraine, die in den kommenden Tagen in Braunschweig und Wolfenbüttel erwartet werden“, erläutert Agenturleiterin Astrid Hunke. „Wir stehen dazu unter anderem in Kontakt mit den Kommunen, Vereinen und Hilfsorganisationen.“

Wer sich für Geflüchtete engagieren möchte, kann sich registrieren. Die Aufgaben bestehen hauptsächlich aus Alltagshilfen. Es gehe zum Beispiel darum, Geflüchteten die Stadt zu zeigen, Familien zum Spielplatz zu begleiten und ähnliches. „Die Aufgabenfelder werden im persönlichen Gespräch genauer festgestellt“, sagt Hensel. Die Agentur könne hier auf die Erfahrungen aus den Jahren 2015 und 2016 zurückgreifen.

Eine Registrierung ist auf der Website der Agentur möglich: www.freiwillig-engagiert.de/ oder telefonisch in den Büros in Braunschweig unter ☎(0531) 4811020 und ebenso in Wolfenbüttel unter ☎(05331) 902626. *red*